

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,*

die CDU Bocholt möchte Sie im Vorfeld der heutigen Ratssitzung kurz über einige Neuigkeiten und Entscheidungen informieren:

1. Anne König geht ins Rennen um das Direktmandat für den Bundestag

Am 28. Mai 2021 haben die CDU-Mitglieder im Borkener Südkreis den Direktkandidaten für die Bundestagswahl nominiert. Anne König hat die Abstimmung gegen Johannes Röring gewonnen. Wir bedanken uns bei Johannes Röring für 16 Jahre gute Arbeit in Berlin und freuen uns jetzt auf eine spannende Wahlkampfphase!



2. „Wer für den Nordring ist, ist gegen die Natur. So ein Blödsinn!“

„Wer für den Nordring ist, ist gegen Natur? So ein Blödsinn. Wer den Verkehr geschickt steuert, kann sehr wohl CO2 einsparen.“

Lukas Kwiatkowski, findet deutliche Worte auf einen Leserbrief des Sprechers der Bürgerinitiative „Fairkehr statt Nordring“ Willi Weyers.

Kwiatkowski hält fest: „Wir werden ganz sicher den Menschen im Mittelpunkt halten und die Bewahrung der Schöpfung achten, damit unsere Zukunft besser wird.“

3. Anne König besucht den OV 4

Der CDU Ortsverband Süd-West traf sich am vergangenen Dienstag zu seiner seit langer Zeit ersten Präsenzsitzung.



Als Gast durfte Anne König begrüßt werden. Themen der Sitzung waren unter anderem der Ausblick auf die Bundestagswahl im September, die Nachbesprechung des letzten Bezirksausschusses und der Sachstand zur "Mussumer Mühle".

4. Der Stadtverbandsvorstand trifft sich in Präsenz

Gestern Abend, vor dem letzten Gruppenspiel der Deutschen Nationalmannschaft, traf sich der Stadtverbandsvorstand zu seiner ersten Präsenzsitzung seit langer Zeit.



Nach einem kleinen Snack wurde zum einen über den anstehenden Wahlkampf und über unsere Jubiläumsfeier gesprochen. Wir freuen uns riesig auf beide Veranstaltungen!

5. Ortsverband West freut sich über Lösung für Nahversorgung in Lowick

Nachdem im letzten Jahr der Edeka-Markt an der Werther Straße in Lowick geschlossen hat, war die Enttäuschung bei den Bürgern groß. Bereits Jahre vorher begannen erste Gespräche zu einer neuen Lösung. Die damaligen CDU-Stadträte Heinrich Welsing und Michael Wiesmann waren oft in entsprechende Gespräche eingebunden.

Im vergangenen Kommunalwahlkampf war die Nahversorgung in Lowick ein sehr zentrales Thema für die Bürger. Deshalb freut es die heutigen Ratsherren Markus Schürbüscher und weiterhin Michael Wiesmann sehr, dass sich nun eine zeitnahe Lösung abzeichnet. Im Bauausschuss wurden bereits wichtige Beschlüsse diesbezüglich gefasst und der Neubau eines Marktes ist 2022 angedacht.

„Als Vertreter des CDU-Ortsverbandes West sind wir sehr erfreut, dass sich dieses Thema nun endlich auflöst“, fasst Martin Ebbing(Vorsitzender des Ortsverbandes) zusammen.

6. Vorbereitung auf die Ratssitzung

Im Vorfeld der heutigen Ratssitzung traf sich die CDU-Fraktion erstmals seit den Haushaltsberatungen im Herbst 2020 wieder in einer Präsenzsitzung. In der Mensa der Gesamtschule bereiteten unsere Ratsmitglieder die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vor, sprachen über Themen aus den Ausschüssen und planten die Fraktionssommertouren. Diese führt unsere Fraktion dieses Jahr unter anderem

zum Aasee. Dort möchte die Fraktion über das Entwicklungspotenzial des Naherholungsgebiets sprechen.

Zum Ende der Sitzung informierte Bürgermeister Thomas Kerkhoff die Fraktionsmitglieder über eine Anzeige, die gegen ihn gestellt wurde. Auch wenn der Tatvorwurf und die Umstände ihm noch nicht bekannt seien, möchte er die Offenheit und Transparenz, die er bisher im Amt gelebt hat, fortführen und hat daher die Öffentlichkeit über die Anzeige informiert. Die Fraktion drückte ihre Unterstützung für Thomas Kerkhoff aus.



7. Antrag erfolgreich: Bürgermeister nimmt Gespräche für Radschnellweg auf

Mit 29 Ja-Stimmen wurde in der vergangenen Sitzung ein kurzfristiger Antrag von CDU und FDP angenommen. Die beiden Fraktionen möchten Bewegung in den Bau des geplanten Radschnellweges bekommen und haben daher beantragt, dass Bürgermeister Thomas Kerkhoff die Planungen und Realisierung des Radschnellweges mit dem Kreis Borken sowie den Nachbarkommunen vorantreibt. Dass der Antrag mit einer überzeugenden Mehrheit angenommen wurde, ist ein deutliches Zeichen für den Radschnellweg, der von Isselburg über Bocholt bis nach Coesfeld führt, so Fraktionsvorsitzender Burkhard Weber im Anschluss.

